



Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet des biologisch-dynamischen Obstbaus

Mühledorfstr. 17 ° CH-4577 Hessigkofen ° Tel. +41 32 661 01 31
www.pomaculta.org e-Mail: info@pomaculta.org

15. Jahresbericht Verein Poma Culta 2019

Bericht des Präsidenten

Wir blicken auf ein gutes Jahr zurück. Poma Culta konnte ihre Ziele grösstenteils erreichen.

Am 11.05.2019 fand die GV, wie üblich eher in kleinerem Rahmen mit 14 Mitgliedern und einigen Gästen, statt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Frau Dr. Jasmin Peschke gewählt. Sie arbeitet für die Koordinationsstelle für Ernährung der landwirtschaftlichen Sektion am Goetheanum in Dornach.

Die Vereinsrechnung schliesst per 31.12.2019 bei einer Bilanzsumme von Fr. 244'940.55 mit Einnahmen von Fr. 169'758.45 und Ausgaben von Fr. 169'329.76 mit einem Überschuss von Fr.428.69 ab. Dieser soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden. Von der Stiftung Edith Maryon erhielt Poma Culta einen Darlehenserlass von Fr. 10'000. Ganz herzlichen Dank! Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt per 31.12.2019 Fr. 53'115.06.

Am 22. September war die jährliche Besichtigung der Apfelzüchtung im Pomaretum Hessigkofen. Die gut besuchte Veranstaltung konnte bei gutem Wetter stattfinden.

Ein für November geplanter Seminartag mit Verkostung musste leider mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Bereits zum zweiten Male nahm Poma Culta an der weltgrössten Bio-Messe in Nürnberg, der *Biofach* teil. Im Rahmen der Sonderausstellung *Bio von Anfang an* präsentierten sich, organisiert von *Bioverita*, alle namhaften Biozüchter. Dem interessierten Publikum wurden der Stand der Arbeit sowie die bereits verfügbaren Produkte vorgestellt. Damit rückt die Wichtigkeit der Biozüchtung mehr und mehr in das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit.

Ebenfalls in diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass sich die *Denree Naturkost GmbH*, eine grosse Handelsfirma für Bioprodukte in Deutschland, sehr engagiert für die Biozüchtung einsetzt und dafür auch eine grosse Spende an die Zukunftsstiftung Landwirtschaft getätigt hat. Daran wird auch Poma Culta teilhaben können.

Es bleibt uns zum Schluss, allen Mitgliedern und Freunden von Poma Culta ganz herzlich für ihre Unterstützung zu danken. In diesen Dank miteinschliessen möchten wir auch alle Institutionen, die wesentlich dazu beitragen, dass die Kontinuität der Züchtungsarbeit gewährleistet ist.

Auch geht ein herzlicher Dank an den Züchter sowie an alle Mitarbeitenden vom Biohof Rigi, die das biologisch-dynamische Umfeld für die Apfelzüchtung gestalten und wichtige Dienstleistungen erbringen.

Bern, im März 2020

Der Präsident, Christoph Hug